

**Tarifvereinbarung zum Tarifvertrag Gehalt und zum Tarifvertrag  
Mindestvergütungen für freie Mitarbeiter\*innen**

Der Verwaltungsrat hat im Nachgang zu seiner Sitzung im Rahmen eines schriftlichen Beschlussverfahrens gemäß § 30 Ziffer 2 des NDR Staatsvertrags dem Abschluss der Tarifvereinbarung über die Abänderung der Anhebung des Tarifvertrages über die Gehaltstabelle und die Gehaltstabelle für Orchester und Chor sowie über die Ausbildungsvergütungen vom Dezember 2019 und dem Abschluss der Tarifvereinbarung über die Abänderung der Anhebung der Mindestvergütungen für freie Mitarbeiter\*innen zugestimmt.

**Patronatserklärung für die Baden-Badener Pensionskasse VVaG (bbp)**

Der Verwaltungsrat hat im Nachgang zu seiner Sitzung im Rahmen eines schriftlichen Beschlussverfahrens gemäß § 30 Ziffer 9 NDR Staatsvertrag dem Abschluss der geplanten Abgabe einer Patronatserklärung für die bbp zugestimmt.

**Übergangslösung für den ARD-Finanzausgleich und den Fernsehvertragsschlüssel  
für die Jahre 2021 bis 2023**

Der Verwaltungsrat hatte in seiner Sitzung am 20. März 2020 einer Neuregelung des Finanzausgleichs zugestimmt. Die derzeit getroffene Vereinbarung stand ausdrücklich unter der Prämisse, dass der Rundfunkbeitrag per 1. Januar 2021 auf 18,36 € pro Monat erhöht wird. Dies ist nicht eingetreten, wodurch der Finanzausgleich wieder offen war und nun bis zu einer Beitragserhöhung durch eine Übergangslösung ersetzt werden soll.

Der Verwaltungsrat hat im Nachgang zu seiner Sitzung im Rahmen eines schriftlichen Beschlussverfahrens gemäß § 30 Ziffer 9 NDR Staatsvertrag der Beteiligung des NDR an der Aufbringung des ARD-Finanzausgleichs ab dem 1. Januar 2021 zu beschriebenen Konditionen zugestimmt.

**Anmeldung zum 23. KEF-Bericht**

Mit ihrem 23. Bericht wird die KEF ihre Feststellungen im 22. Bericht für den Zeitraum 2021 bis 2024 überprüfen. Vor dem Hintergrund des Verfahrens vor dem Bundesverfassungsgericht ist es auch denkbar, dass der Zwischenbericht beitragsrelevant wird und die KEF erneut eine Empfehlung zur Höhe des Rundfunkbeitrags abgibt. Die Rundfunkanstalten haben der KEF ihre Finanzbedarfsanmeldung bis zum 30. April 2021 vorzulegen. Der Verwaltungsrat hat den Bericht zur Kenntnis genommen. Das Gremium wird über das abschließende Ergebnis der Finanzbedarfsanmeldung in seiner nächsten Sitzung am 30. April 2021 informiert. Der 23. KEF-Bericht wird voraussichtlich Anfang 2022 veröffentlicht werden.

### **Neuordnung der Programmdirektionen des NDR**

Die bisherige starke organisatorische Trennung der Programmdirektionen entspricht immer weniger der redaktionellen Wirklichkeit und vor allem nicht den Erfordernissen einer neuen digitalen Mediennutzung. Die Geschäftsleitung beschleunigt die Entwicklung eines konsequent cross- und multimedial ausgerichteten NDR an allen Standorten. Dafür ist auch eine neue Struktur auf Ebene der beiden zentralen Programmdirektionen nötig, die zu einer Programmdirektion, mit zwei klar definierten Verantwortungsbereichen zusammengeführt werden. Darüber hinaus etabliert der NDR ein zentrales Portfolio- und Innovationsmanagement, das einen klaren Kompass für die gesamte Flotte geben und für mehr Beratung und Vernetzung der Redaktionen mit den Innovationseinheiten im NDR sorgen soll. Der Verwaltungsrat hat zur Kenntnis genommen, dass der NDR mit Wirkung zum 01.01.2022 seine zentralen Programmdirektionen zu einer Direktion zusammenführen wird und wird den Prozess weiter konstruktiv begleiten.

### **Unternehmensgegenstand Fernsehen**

Die Verwaltungsratsmitglieder haben den jährlichen Bericht zum Unternehmensgegenstand Fernsehen zur Kenntnis genommen. Das NDR Fernsehen kann trotz zahlreicher Herausforderungen auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken. Das Bedürfnis nach unabhängiger Information in Pandemie-Zeiten war besonders groß. Insgesamt erzielte das NDR Fernsehen im Sendegebiet die höchste Reichweite seit 2010. Auch die Informationssendungen im Ersten wurden zum Teil so stark nachgefragt wie nie zuvor. Die „tagesschau“ hatte die höchste Reichweite seit Quotenmessung und war auch bei jungen Zuschauer\*innen die meistgesehene Nachrichtensendung. Das Erreichen neuer Zielgruppen bleibt eine Kernaufgabe. Die ARD muss angesichts des wachsenden Marktes der Streaming-Dienste auf Drittplattformen präsent sein, um Zielgruppen zu erreichen, die bisher mit den linearen Angeboten nicht in ausreichendem Maße angesprochen werden. Mit den strukturellen Veränderungen hin zur crossmedialen Struktur schafft der NDR dafür bessere Voraussetzungen.

Die Landesfunkhäuser tragen der im Rahmen der Pandemie immens gestiegenen Nachfrage nach verlässlichen regionalen Informationen unter schwierigen Arbeitsbedingungen Rechnung. Sie berichten fakten- und facettenreich in hoher journalistischer Qualität und erzielen Rekordreichweiten. Ziel ist, die Akzeptanz auch nach der Pandemie auf hohem Niveau zu halten sowohl linear, als auch nonlinear.

### **Bericht des Rundfunkdatenschutzbeauftragten des NDR**

Die Verwaltungsratsmitglieder haben gemäß Artikel 2 Abs. 6 der Satzung über die\*den Rundfunkdatenschutzbeauftragte\*n beim NDR den Tätigkeitsbericht des Rundfunkdatenschutzbeauftragten für das Berichtsjahr 2020 zur Kenntnis genommen. Der Bericht wird im Internet veröffentlicht.

### **Prüfung des Immobilienmanagements des NDR durch den Niedersächsischen Landesrechnungshof (Federführung)**

Unter Federführung des Niedersächsischen Landesrechnungshofes haben die Rechnungshöfe der NDR Staatsvertragsländer im Jahr 2020 das Immobilienmanagement des NDR geprüft. Gegenstand der Prüfung waren alle inländischen Immobilien des NDR und deren Management. Mit Schreiben vom 17.02.2021 haben die Rechnungshöfe ihre Abschließende Prüfungsmitteilung übermittelt. Darin waren bereits die Hinweise des NDR zur Vorläufigen Prüfungsmitteilung berücksichtigt worden. Der Verwaltungsrat hat den Bericht zur Kenntnis genommen.

### **Personalien**

Folgende Personalien hat der Intendant dem Verwaltungsrat zur Zustimmung vorgeschlagen.

Abschluss eines Vertrages mit **Frau Heide Thieme** als Leiterin der Hauptabteilung Personal mit dem Tätigkeitsschwerpunkt Personalentwicklung.

Abschluss eines Vertrages mit **Frau Nadine Walde** als Leiterin der Hauptabteilung Personal mit dem Tätigkeitsschwerpunkt Personaladministration.

Frau Thieme und Frau Walde werden die Leitung der Hauptabteilung Personal als Doppelspitze wahrnehmen.

Abschluss eines Vertrages mit **Herrn Christoph Alexander Prössl** als ARD-Hörfunkkorrespondent und Studioleiter mit Dienstsitz in London.

Der Verwaltungsrat hat im Nachgang zu seiner Sitzung den Personalien im Rahmen eines schriftlichen Beschlussverfahrens gemäß § 30 Ziffer 2 NDR Staatsvertrag zugestimmt.

gez. Sigrid Keler – Vorsitzende des NDR Verwaltungsrates  
Hamburg, 15.04.2021